Juniorsoldaten

Einheit 2, Lektion 10

„Merkmale"

Teil 1 – Identität

ZIEL: Die Kinder sollen verstehen, dass es unverwechselbare, einzigartige Merkmale für die Identität der Heilsarmee gibt; Dinge, die zeigen, wer wir sind und zu wem wir gehören.

„NIEMAND FÜHLT SICH GESEGNET, WENN ER KALTE FÜSSE HAT
UND NIEMAND WIRD GERETTET, WENN ER ZAHNSCHMERZEN HAT!"
(William Booth)

„... WERDE STARK DURCH DIE GNADE, DIE GOTT DIR IN CHRISTUS JESUS SCHENKT. WAS DU VON MIR GEHÖRT HAST, DAS SOLLST DU AUCH WEITERGEBEN AN MENSCHEN, DIE VERTRAUENSWÜRDIG UND FÄHIG SIND, ANDERE ZU LEHREN. SEI BEREIT, ALS EIN TREUER KÄMPFER FÜR CHRISTUS JESUS ZU LEIDEN."
(2. Timotheus 2,1-3)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:
1. Korinther 12,1-31

Der Bibeltext aus 1. Korinther spricht über den „Leib Christi" und von der Notwendigkeit der einzelnen Teile – Augen, Ohren, Hand, Fuß usw. – sowie deren Funktionen. Der Abschnitt kann auf mehrere Weisen interpretiert werden, ist aber nützlich als „Gleichnis", um das Wesen der christlichen Kirche und ihrer verschiedenen Denominationen darzustellen.

Stell dir einmal vor, die gesamte christliche Kirche wäre wie ein Kloster und die Christen lebten in Abgeschiedenheit und verbrächten ihre Zeit im Bibelstudium, in der Meditation über Gott und den Glauben, im fast endlosen Gebet. Oder stell dir vor, die ganze christliche Kirche wäre wie die anglikanische oder katholische Kirche, mit äußerst formellen Gottesdiensten, Traditionen, Liturgien und jahrhundertealten Bräuchen.

Es ist eine Tatsache: Die vielen Teile der christlichen Kirche brauchen einander, um den ganzen und vollständigen „Leib Christi“ in der Welt zu bilden.

Die klar erkennbare Identität der Heilsarmee macht aus uns die Kirche, die als Gottes Hände in der Welt anpackt; eine Kirche, die durch unseren vielfältigen Dienst für andere und unsere christlichen Aktivitäten beispielhaft das „Christentum in Aktion“ zeigt. Eines unser bekanntesten Mottos lautet: „Das Herz für Gott, die Hand den Mitmenschen“. Es erfasst unsere einzigartige Rolle in der universalen christlichen Kirche.

Das oben stehende Zitat von William Booth zeigt, dass es zwar seine Absicht war, dass Menschen geistlich gerettet werden, aber dass man sich häufig zuerst um die körperlichen Bedürfnisse kümmern muss. Wie ein Heilsarmee-Offizier einmal sagte: „Behandle zuerst die Krise, bevor du dich um das Kreuz kümmerst!“ Deine Juniorsoldaten werden die Weihnachtsgeschichte schon gehört haben, einige schon oft, aber kennen sie die wahre Geschichte? Wie viele „Extras“ gibt es in ihrem Verständnis von Gottes Geschenk an uns?

Du brauchst:

- Ball (ein weicher Ball oder zusammengeknüllte Zeitungen)
- ausreichend farbige Bänder für zwei Fußballmannschaften (je nach Größe deiner Gruppe)
- Alaunsalz und andere Zutaten, um Spielknete zu machen (einschließlich roter Lebensmittelfarbe, siehe Rezept am Ende)
- eine dicke Kerze, Streichhölzer und ein Teelicht pro Juniorsoldat
- große Wasserschüssel, Handtücher oder Küchenpapier
- Din-A3-Papier
- selbstklebendes Moosgummi, Filz oder farbige Karten zum Basteln der Fahne
- Filz- und Farbstifte, Pastellkreiden, Papier in leuchtenden Farben, Scheren und Klebestifte
- Organisiere Karten für die Informationen von „Zu Hause & darüber hinaus“ für die Juniorsoldaten oder sorge dafür, dass jeder Juniorsoldat einen Notizblock oder ein Heft zu diesem Zweck besitzt.

Aufwärmen

Zu welcher Mannschaft gehörst du?

- Organisiere ein Fußballspiel mit deiner Gruppe. Je nach Platz kannst du einen weichen Ball oder sogar einen Ball aus Zeitungspapier für dieses Spiel benutzen.
- Teile deine Gruppe in zwei Mannschaften ein; gib ihnen nichts, das anzeigt, wer zu welcher Mannschaft gehört.
- Spielt das Spiel eine kurze Zeit lang.
- HALT – „Stehen bleiben!“

→ „Ist es schwer zu wissen, wer alles in deiner Mannschaft ist?“ (*Je größer die Gruppe, desto schwieriger ist es. Wenn du eine kleine Gruppe hast, dann sag den Kindern, sie sollen sich vorstellen, sie hätten zehn Spieler mehr in ihrer Mannschaft.*)

→ Gib jeder Mannschaft einen Satz Bänder. „Denkt ihr, dass ihr mit diesen Bändern weniger Schwierigkeiten haben werdet, die andere Mannschaft zu erkennen und zu wissen, wer zu eurer Mannschaft gehört?“

- Spielt noch einmal kurze Zeit, vielleicht bis ein Gewinner feststeht.

Überleitung: War es einfacher, das Spiel mit den Bändern zu spielen? Warum/warum nicht?
Es ist einfacher, Fußball zu spielen, wenn wir uns darüber im Klaren sind, wer auf unserer Seite spielt. Das ist ein Grund dafür, warum die Mannschaften eine einheitliche Spielkleidung haben. Es kann sogar ein wenig schwierig sein, wenn die Mannschaft, gegen die du spielst, ein Trikot trägt, das dem deiner Mannschaft ähnlich ist. Da kann es vorgekommen sein, dass du aus Versehen den Ball einem Mitglied des anderen Teams zugeworfen oder -gekickt hast. Heute werden wir uns ein paar Sachen anschauen, an denen man Menschen erkennt, die zur Heilsarmee gehören. Was könnten das für Dinge sein? (Lass den Kindern Zeit zu überlegen.)

Das Wichtigste und Verknüpfen

Diese beiden Abschnitte werden in dieser Lektion zusammengelegt. Es gibt vier Aktivitäten, an denen die Juniorsoldaten teilnehmen können, je nach Größe der Gruppe kann man diese vielleicht reihum machen oder als ganze Gruppe von einer Aktivität zur anderen gehen.

Die Uniform

Warum trägt man eine Uniform?
Warum wird in einer Sportmannschaft die gleiche Kleidung getragen?
Warum tragen Superhelden eine Uniform?
Warum hat die Polizei eine Uniform?
Was ist mit den übrigen Menschen, die eine Uniform tragen – warum, denkst du, tragen sie eine?
Warum tragen Salutisten eine Uniform? Was ist der Zweck dahinter?

Im 19. Jahrhundert waren die Mitglieder des Militärs und der Marine in der britischen Gesellschaft sehr geachtete Menschen. Jede Familie konnte sich eines Familienmitgliedes rühmen, das dem Land an der Kriegsfront gedient hatte. William Booth dachte, dass eine Möglichkeit, Respekt zu gewinnen, darin bestand, eine Uniform zu tragen. Und mehr als das, die Mitglieder der Kirche wurden dadurch sichtbar. Booth war traurig über „anonyme“ Christen, welche am Sonntag in die Kirche gingen, aber unter der Woche in ihrem Umfeld und auf den Straßen „unsichtbar waren“. Booth wollte, dass „seine“ Christen sichtbar waren und zur Verfügung standen, wenn jemand Hilfe, Unterstützung oder Gebet brauchte. Durch das Tragen der Uniform wurde dies erreicht. Er sagte, dass, wenn die Uniform nicht getragen werden könne, zum Tragen eines Abzeichens ermutigt werden sollte – genau wie das Juniorsoldatenabzeichen!

Die Uniform zu tragen ist ein wichtiges Werkzeug, um sich als Teil einer bestimmten Gruppe/Bewegung/Arbeit identifizieren zu lassen. Es bedeutet, dass du erkennbar bist und klar zeigst, wofür du eintrittst und zu wem du gehörst.

- Entwirf eine Uniform. Etwas, das etwas aussagt über die Dinge, für die du einstehst oder zu wem du gehörst. Sie könnte vielleicht wie die Uniform eines Superhelden aussehen.
- Die für die Uniform verwendeten Entwurfselemente müssen einen bestimmten Grund oder Zweck haben.
- Erkläre dem Rest der Gruppe den Entwurf deiner Uniform.

Die Fahne

Gestalte eine Fahne! Denke an Fahnen von anderen Ländern oder Fahnen, die für bestimmte Gruppen oder Organisationen gebraucht werden. Jeder Teil der Fahne hat normalerweise einen bestimmten Sinn oder Zweck, und genau aus diesem Grund wurde er für die Fahne verwendet.
Die Heilsarmee-Fahne *(zeig den Kindern an diesem Punkt die Fahne)* besteht aus drei wichtigen Teilen, und jeder Teil hat eine besondere Bedeutung. Wir werden uns die einzelnen Teile ansehen, während wir die Fahne langsam zusammensetzen.

- Für diese Aktivität brauchst du verschiedene Materialien, mit denen man eine Fahne gestalten kann. Selbstklebendes Moosgummi, Filz, farbiges Tonpapier usw.

ROT: Jesu Blut/er ist für uns gestorben.

- Mach mit den Kindern Knete (Rezept am Ende dieser Lektion).
- Gib die Farbe noch nicht hinzu (also weiße Knete).
- Gib jedem Kind einen Ball Knete. Sag den Kindern, sie sollen ihren Knete-Ball flach drücken, und gib auf jeden einen Tropfen rote Lebensmittelfarbe, um ihn mit der weißen Knete zu vermischen.
- Das Rot auf der Fahne symbolisiert, dass Jesus am Kreuz für jeden von uns gestorben ist. Wenn wir die weiße Knete sind, dann ist Jesus der rote Tropfen, der uns verändert. Er tat dies für jeden von uns (Jesaja 53,4-6).
- Lass die Kinder ihre Fahne mit dem roten Hintergrund beginnen, der symbolisiert, dass Jesus für uns gestorben ist.

GELB: Das Feuer des Heiligen Geistes.
Für diese Veranschaulichung brauchst du eine dicke Kerze, Zündhölzer und ein kleines Teelicht pro Kind.

Apostelgeschichte 2,1-4 (Neues Leben): „Am Pfingsttag waren alle versammelt. Plötzlich ertönte vom Himmel ein Brausen wie das Rauschen eines mächtigen Sturms und erfüllte das Haus, in dem sie versammelt waren. Dann erschien etwas, das aussah wie Flammen, die sich zerteilten, wie Feuerzungen, die sich auf jeden Einzelnen von ihnen niederließen. Und alle Anwesenden wurden vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu sprechen, wie der Heilige Geist es ihnen eingab.“

- Zünde die dicke Kerze an und lies die Verse über den Heiligen Geist vor.
- Lass die Kinder mit der Hand **– vorsichtig –** über die Flamme gleiten, damit sie ihre Wärme spüren können.
- „Wir können die Wärme der Kerze zwar spüren, aber wir können sie nicht sehen. Genauso ist es mit dem Heiligen Geist – du kannst Hinweise seiner Gegenwart sehen und spüren, aber du kannst ihn selbst nicht sehen.

- Der Heilige Geist wurde für jeden von uns gesandt, damit wir die Freude und Kraft Gottes immer bei uns haben können.
- Ermutige jedes Kind, sein eigenes Teelicht anzuzünden, um das Feuer des Heiligen Geistes in seinem Leben darzustellen.
- Die Kinder können den gelben Stern (achtzackiger Stern) zu ihrer Fahne hinzufügen und „Blut & Feuer“ darauf schreiben.

BLAU: Die Reinheit von Gott dem Vater

- Für diese Illustration brauchst du eine große Schüssel Wasser, damit die Kinder sich die Hände waschen können, sowie ein paar Handtücher oder etwas Küchenpapier.
- Ermutige jedes Kind, zu kommen und seine Hände in der Schüssel zu waschen.
- Während sie das machen, sprich darüber, dass das Blau in der Fahne die Reinheit von Gott darstellt – wie sauber und gut und perfekt er ist.
- „Heute waschen wir unsere Hände und das ist eine ganz kleine Anschauung, um zu begreifen, wie rein, sauber und gut Gott ist“ (Psalm 34,8; Psalm 107,1).
- Die Kinder können jetzt den blauen Rahmen zu der Fahne hinzufügen.
- „Die Heilsarmee-Fahne sagt mit ihren einzelnen Bestandteilen viel darüber aus, wer wir sind und zu wem wir gehören.“

Der Schild

Für diesen Abschnitt wäre es gut, eine gewisse Anzahl von Symbolen und Logos zu haben, welche die Kinder versuchen können zu benennen, und zu sagen, wofür das Logo steht, zum Beispiel McDonalds, Nike, Apple usw. Du kannst das als gesamte Gruppe machen oder auch in zwei Teams, um herauszufinden, wer am meisten richtig erraten kann.

- Zeige den Kindern den roten Schild (Logo der Heilsarmee).
- Woran denkst du, wenn du das siehst? (*Gib den Kindern genügend Zeit, ihre Gedanken und Ideen auszutauschen).*

Der rote Schild ist ein international anerkanntes Symbol für den Dienst der Heilsarmee an bedürftigen Menschen. Er stellt den „Schutzschild“ dar, den wir Menschen, die Hilfe brauchen, bieten, ob geistlich, körperlich, finanziell oder emotional. In den frühen 1880er-Jahren trugen die Salutisten Metallschilder als Abzeichen.

Oberst Walter Peacock, ein angesehener kanadischer Heilsarmeeoffizier hat das „Red Shield“ (rote Schild) 1915 in Frankreich entworfen und in den Schützengraben der kanadischen Truppen eingeführt. Es war eine einfache Art, den Soldaten, den Unterstützung oder Beratung brauchten, seine Funktion deutlich zu machen. Bald darauf wurde es weltweit aufgenommen.

Das Wappen

Entwirf ein Bild/Wappen, das dich darstellt!
Das Wappen ist ein wichtiges Symbol für den Glauben der Salutisten. Kapitän William Ebdon hat das Wappen 1878 entworfen und die einzige Veränderung seit dem ersten Entwurf war das Hinzufügen der Krone. Die Symbole im Wappen legen die Lehren der Heilsarmee folgendermaßen dar:

Die Krone spricht von Gottes Belohnung für seine treuen Nachfolger.

Die Sonne (die Einfassung) stellt das Licht und das Feuer des Heiligen Geistes dar.

Das H steht für das Heil, die Errettung von der Sünde.

Das Kreuz von Jesus steht im Zentrum des Wappens und des Glaubens der Salutisten.

Die Schwerter stellen den Kampf gegen die Sünde dar.

„Blut und Feuer“ ist das Motto der Heilsarmee. Es beschreibt das Blut, das Jesus am Kreuz vergossen hat, um alle Menschen zu retten, und das Feuer des Heiligen Geistes, das alle Gläubigen reinigt.

- Suche das Wappen in deinem Saal; vielleicht ist es an der Wand oder in einem Liederbuch usw.
- Sprich über die verschiedenen Teile des Wappens und darüber, was sie darstellen.
- Kennst du andere Wappen, die du schon mal gesehen hast? Wofür standen sie? (Schulen, Sportvereine, Länder usw.)
- Vielleicht findest du Beispiele von anderen Wappen, welche die Kinder anschauen können.
- Jeder Teil eines Wappens wird eine besondere Bedeutung haben oder darin vorkommen, weil er etwas über die Schule, das Land oder die Familie aussagt.
- Entwirf ein Bild/Wappen, welches dich darstellt. Berücksichtige darin ein paar Sachen, die für dich wichtig sind, oder Schlüsselelemente, die du schätzt, zum Beispiel Familie, Sport, Gott, Essen, andere Aktivitäten oder Menschen, usw.
- Du brauchst ein paar Din-A3-Blätter, Filz- und Farbstifte, Pastellkreiden oder farbiges Papier, Scheren und Klebestifte, damit die Kinder ihr Wappen entwerfen können.
- Es wäre gut, wenn du im Voraus einen Rohentwurf deines eigenen Wappens gemacht hast, um den Kindern beim Ideenfinden zu helfen.
- Wenn die Kunstwerke fertig sind, wäre es auch gut, sie im Eingangsbereich des Gemeindesaals auszustellen, um so ein paar der Kinder in deiner Gemeinde zu repräsentieren.

Das Gebet

Betet zusammen und dankt Gott dafür, dass er die Heilsarmee so unverwechselbar gemacht hat, damit sie als seine Nachfolger aufsteht und für ihn etwas verändert.

Zu Hause & darüber hinaus

Für den Teil „Zu Hause und darüber hinaus“ kannst du eine Karte oder einen Brief schreiben, den die Juniorsoldaten mitnehmen können, oder die Kinder können ein Tagebuch oder ein Notizheft verwenden, in das sie ihre Aufgaben, Fragen oder Aktivitäten für jede Woche schreiben können.

Wie zeigst du, wohin du gehörst? Trägst du die Farben oder ein Abzeichen deiner Fußballmannschaft? Trägst du am Nationalfeiertag oder bei Sportereignissen bestimmte Kleider, Fahnen oder Farben? Trägst du eine Uniform? Trägst du das Heilsarmee-T-Shirt oder -Abzeichen?

Bist du bereit, anderen zu zeigen, dass du zur Heilsarmee gehörst?

Ein paar Vorschläge, wie du das machen könntest:

- → Trage ein Heilsarmee-T-Shirt oder -Abzeichen während dieser Woche (nicht nur zu den Juniorsoldatenlektionen!).
- → Nimm ein *Kids First* für jemanden in der Schule mit.
- → Erzähle jemandem, was du am Wochenende gemacht hast, oder von einem anderen Programm, das du bei der Heilsarmee besucht hast.
- → Lade jemanden zu einer Aktivität oder einer Veranstaltung ein.
- → Bete, dass Gott dir den Mut gibt zu zeigen, dass du zur Heilsarmee und zu Gott gehörst.

Knete selbst machen
Zum Herstellen von Knete brauchst du folgende Zutaten:
250 ml Wasser
20 g Alaunsalz (Alumen) erhältlich in jeder Apotheke
1 Esslöffel Öl
100 g Salz
250 g Mehl
Wenn Sie farbige Knete haben möchten:
Etwas Lebensmittelfarbe oder Ostereierfarbe

Zubereitung:
Wasser, Alaun und Farbe in einem Topf kurz aufkochen.
Salz, Mehl und Öl in einer Schüssel mischen.
Das gekochte Wasser-Alaun-Gemisch hinzugeben und gut durchrühren.
Zum Schluss alles noch einmal kräftig mit den Händen durchkneten.
Sollte die Knete noch zu sehr an den Händen kleben bleiben, geben Sie löffelweise weiteres Mehl dazu.

Die fertige Knete sollte in einer luftdichten Verpackung aufbewahrt werden, damit sie nicht zu schnell austrocknet. Leere Eisdosen oder eine Tupperdose sind dafür gut geeignet.